

Halderstone



Trainingsmodul

Audit-Grundsätze

Nachweisbasiertes Auditdenken, Priorisierung nach Wesentlichkeit und strukturierte Planung von Audittests anwenden



Fehlt Ihren Audits ein klarer Fokus?

Überblick

Viele Audits verkommen zu reinen Checklistenübungen. Das führt zu unklarem Aufwand und Feststellungen, die sich nur schwer belegen lassen.

Dieses Trainingsmodul setzt genau hier an und vermittelt Auditoren die zentralen Fähigkeiten, Nachweise, ausreichende Belege, professionelles Urteilsvermögen und prinzipiengeleitetes Handeln kritisch zu beurteilen. Die Teilnehmenden lernen, Auditkriterien und Wesentlichkeit in einen klaren, nachvollziehbaren Auditansatz und Testplan zu übersetzen und dabei Unparteilichkeit, Vertraulichkeit und professionelle Disziplin in der Bildung von Auditschlussfolgerungen sichtbar zu halten.



Zielgruppe

- Angehende Auditfachpersonen, die Managementsysteme nach bewährten Verfahren auditieren wollen
- Praktizierende Auditfachpersonen im Bereich Managementsysteme, die ihr Auditwissen, ihr Urteilsvermögen und ihre Wirksamkeit stärken wollen

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- Audits mithilfe von Kriterien, Wesentlichkeit und Kritikalität fokussieren möchten, statt nur Checklistenpunkte abzudecken.
- entscheiden müssen, wo vertiefte Prüfung wirklich nötig ist und wo eine angemessene Abdeckung genügt.
- Stichproben bewusst statt mechanisch einsetzen möchten.
- Auditpläne und Auditprüfpläne aufbauen müssen, die Kriterien, Nachweise und Prüflinien miteinander verknüpfen.
- Auditurteil, Unparteilichkeit und belastbare Feststellungen von der Informationsquelle bis zur Schlussfolgerung stärken möchten.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- Audits bereits mit klarer, urteilsgestützter Stichprobenlogik und Testlogik planen.
- feste Stichprobenregeln oder checklistenbasierte Auditprüfpläne erwarten.
- vor allem Gesprächsführung, Berichterstattung oder schriftliche Auditdokumentation suchen.
- Abkürzungen oder Faustregeln möchten, ohne die Grundlagen des Auditurteils zu vertiefen.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- Auditurteil zur Festlegung ausreichender und nachvollziehbarer Nachweisanforderungen anwenden und dabei Unparteilichkeit und professionelle Disziplin wahren
- Kriterien und Wesentlichkeit nutzen, um Fokus und Tiefe des Audits jenseits der Checkliste zu bestimmen
- Auditprüfpläne entwickeln, die Kriterien wirksam mit Fragen, geplanten Nachweisen und Stichprobenziel verknüpfen

Zusätzliche Fähigkeiten

- Nachweisquellen und Triangulationsstrategien für unterschiedliche Auditsituationen auswählen und begründen
- Stichprobenabsicht festlegen und eine klare, auf die Auditziele abgestimmte Begründung dokumentieren
- Häufige Vorbereitungsängel erkennen und beheben, die zu schwachen Feststellungen führen

Agenda

Was Auditorteil in der Praxis bedeutet

Wie Auditorteil Nachweise, ihre Ausreichendheit, Nachvollziehbarkeit und prinzipiengeleitetes Handeln ausbalanciert und wo typische Fehler wie das Abgleiten ins Checklistenendenken, Verzerrungen und die schleichende Ausweitung des Geltungsbereichs die Auditqualität beeinträchtigen

Kriterien und Wesentlichkeit als Fokusmechanismus des Audits

Wie aus Kriterien über eine Wesentlichkeits- oder Signifikanzperspektive das wird, was tatsächlich zählt, und wie sich die Audittiefe festlegt, ohne das Modul zu einem Risikobewertungskurs zu machen

Nachweislogik: Was zählt und weshalb

Wie Sie über Nachweisquellen, Triangulation und Widersprüche nachdenken und bestimmen, was in realen Audits als ausreichender und geeigneter Nachweis gilt

Stichprobenabsicht und Entscheidungen zur Abdeckung

Wie Stichproben als Urteilsinstrument statt als statistische Übung eingesetzt werden und wie sich Begründung und Grenzen angemessen dokumentieren lassen

Auditplanung auf Auditebene

Wie sich der Auditfokus in einen konkreten Auditansatz mit Struktur, Reihenfolge und Rahmenbedingungen übersetzen lässt und was in den Auditplan gehört und was nicht

Auditprüfpläne entwickeln

Wie Auditpfade oder Fragestränge entworfen werden, indem Kriterien mit Fragen, Nachweisen und Stichprobenziel verknüpft werden, und wie Sie mit Qualitätsprüfungen auf Stimmigkeit, Vollständigkeit und praktische Nutzbarkeit prüfen

Praxisworkshop

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Canvas für die Auditplanung
- Vorlage für Auditprüfplan und Audit Trail
- Checkliste für Nachweisgenügend und Triangulation
- Arbeitsblatt zur Begründung der Stichprobe
- Prompts zum Fokus auf Wesentlichkeit und Signifikanz
- KI-Prompt-Sammlung für die Auditvorbereitung

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise

Vorausgesetzter Hintergrund

Dieses Modul setzt voraus, dass die Teilnehmenden mit Managementsystemen und organisatorischen Prozessen vertraut sind und Auditkriterien (Politiken, Verfahren, Anforderungen, Verpflichtungen) lesen und interpretieren können.

Hilfreiche Vorkenntnisse sind:

- Grundverständnis für prozessorientiertes Arbeiten und dokumentierte Systeminformationen
- Kenntnisse zum Zweck des internen Audits und zu Governance (hilfreich, aber nicht erforderlich)

Vorbereitungsmodule

Unterstützend (optional)

Hilfreich, aber nicht erforderlich, um wirksam teilnehmen zu können

- Internes Audit

Organisatorisches

Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2
CH-8852 Altendorf
Schweiz

info@halderstone.com
www.halderstone.com